

Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

☐ Soeben erschien:

Grundriss der klinischen Diagnostik

von
Prof. Dr. G. Klemperer.

Dreizehnte neubearbeitete Auflage
1907. Mit 64 Abbildungen. Geb. 4 M.

Wie grosse Anerkennung und eine wie ausgedehnte Verbreitung **Klemperer's klinische Diagnostik** überall gefunden hat, beweist, dass bereits 14 Jahre nach dem Erscheinen der ersten Auflage eine **neue 13. Auflage** nötig geworden ist. Dass dem Buch auch künftig der gebührende Erfolg sicher ist, braucht nicht von neuem hervorgehoben zu werden, zumal Professor **Klemperer** bei der Bearbeitung dieser Auflage alle Kapitel entsprechend umgearbeitet und erweitert hat.

Ich bitte um gef. recht tätige Verwendung.

Berlin, im September 1906.

Was von der Wünschelrute zu halten ist,

wird in dem neuesten, im Frühjahr erschienenen Bande meines

„**Illustrierten Jahrbuches
der Naturkunde 1906**“

für Jedermann verständlich und ausführlich dargelegt.

Der Preis dieses Jahrbuchs beträgt für das kartonierte Exemplar M 1.50, wovon ich in Rechnung 25% bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt gebe. Ich liefere auch in beschränkter Anzahl bedingungsweise.

Karl Prochaska
in Teschen.

☐ In einigen Tagen erscheint:

Rettelbusch Bautischlerei

VI. Abteilung

Entwürfe in moderner Geschmacksrichtung
40 Taf. Fol. Mit Kostenvoranschlägen
25 M ord. Nur bar.

G. Hedeler, Commissionsverlag, Leipzig.



Verlag von **C. BOYSEN in Hamburg.**

☐ Nach den eingegangenen Bestellungen gelangte zur Versendung:

Spanisch.

Praktische kurzgefasste Methode mit Berücksichtigung des geschäftlichen und gesellschaftlichen Verkehrs. Von **G. C. Kordgien**, Universitäts-Professor a. D. (Buenos Aires), z. Z. Direktor des Handelswissenschaftlichen Lehrinstituts zu Hamburg. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage (der ganzen Reihe 7. bis 9. Tausend). 16 Bogen 8°. in biegsamem Leinwandband M 3.50 ord., M 2.60 netto, M 2.50 bar (13/12).

Diese dritte Auflage (das 7. bis 9. Tausend) ist wiederum einer sorgfältigen Durchsicht unterzogen worden, die von der Spanischen Akademie vorgeschriebenen Regeln über Akzentuation fanden Berücksichtigung.

Die doppelte italienische Buchführung.

Dargestellt in einem systematischen Lehrgang für Handelsschulen und zum Selbstunterricht. Von **Ludwig Rosenhayn**, Lehrer der Handelswissenschaften und praktischer Buchhalter in Hamburg. 14 Bogen gr. 8°. Hierzu ein Aufgabenheft unter dem Titel: **Aufgaben** zum Lehrgang in der doppelten italienischen Buchführung von Ludwig Rosenhayn. 43 S. 8°. Geheftet M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.10 bar (13/12). Leinwandband M 4.— ord., M 3.— no., M 2.80 bar (13/12). Das Aufgabenheft allein, geheftet M —.75.

Nach dem Rosenhaynschen System wird seit Jahren der Unterricht an der hiesigen Handelsschule erteilt, und zwar mit bestem Erfolg.

Übungsstoff für den Unterricht in dialektfreier Aussprache des Deutschen.

Von **P. A. Kleimann**, Schauspielkritiker der „Hamburger Nachrichten“, vormals Dramaturg des Thalia-Theaters in Hamburg. 40 Seiten gr. 8°. Geheftet M —.60, netto bar M —.45 (13/12).

Besonders für Theater- und Gesangsschulen geeignet.

Frau Franziska Ellmenreich schreibt u. a.:

„... Dieses Heft mit den einfachen Wortübungen des ganzen Alphabets, wo jeder Buchstabe, jedes Wort zu seinem Rechte kommt, erfüllt seinen Zweck für alle öffentlich Redenden besser, als die mir bisher bekannten, auf Bühnenausbildung berechneten Sprachübungen.“

Haushaltungsrechnungen

Hamburgischer Volksschullehrer.

Bearbeitet von der Statistischen Kommission der „Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens“. 106 Seiten gr. 8°. Geheftet M 2.50 ord., M 1.85 netto.

In dieser Broschüre handelt es sich nicht um willkürlich konstruierte Haushaltsbudgets, die wenig Beweiskraft für wirtschaftliche Forderungen besitzen, sondern um tatsächlich geführte Jahres-Haushaltungsrechnungen, die sämtliche Haushaltsposten in detaillierter Form bringen.

Die Broschüre ist nicht nur für Lehrer, sondern für jeden, der sich mit der „sozialen Frage“ beschäftigt, von grösstem Interesse.

Kaufmännische Krankenkassen.

Die Leistungen der „Deutschnationalen Kranken- und Begräbnis-Kasse in Hamburg“ im Vergleich zu den Leistungen der „Ortskrankenkasse für kaufmännische Geschäfte in Hamburg“ und zu den Leistungen der übrigen zentralistischen (nicht rein örtlichen) kaufmännischen freien Hilfskassen. Mit 30 Tabellen. Von **R. E. May**. 6 Bogen gr. 8°. Geheftet M 2.50 ord., M 1.85 netto (13/12).

Goethes Faust — ein Geheimbuch.

Nachweise aus des Dichters Briefen, Tagebüchern usw. Zusammengestellt von **O. Steinzänger**. 24 S. 8°. Geb. M —.60 ord., M —.45 no. (13/12).

Der Verfasser vertritt den Standpunkt und sucht aus dem Fausttext selbst nachzuweisen, dass Goethe einen Schlüssel zum Faust geschrieben hat, welches Schriftstück aber noch verborgen ist. Er hofft auch, bereits die Spur des Verstecktes gefunden zu haben, so dass er das erstrebte Ziel bald erreichen dürfte.